Rundfunkprogramme.

Mitteldeutscher Sender Dresden—Leipzig.

Montag, den 4. April 1927.

12 Uhr: Mittagsmusik auf einer Schallplatten- und Sprechmaschine der Vox-A.-G., Berlin.

4,30 bis 6 Uhr: **Nachmittagskonzert der Dresdner Rundfunkkapelle.** Dirigent: Gustav Agunte. 1. Rossini: Ouvertüre zur Oper „Semiramis“. 2. Strauß: Transaktionen, Walzer. 3. Morena: Chronologische Fantasie über Wagners Opern. 4. Coriopassi: Serenade. 5. Kálmán: a) Wo ist der Himmel so blau wie in Wien; b) Die kleinen Mädeln im Trikot, aus der Operette „Die Zirkusprinzessin“. 6. Krome: Irgend einmal, Valse boston. 7. Zeller: Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“.

6,05 bis 6,30 Uhr: Mitteilungen des Deutschen Landwirtschaftsrats.

6,30 bis 6,55 Uhr (Deutsche Welle, Berlin): Studienrat Friebel und Lektor Mann: Englisch für Anfänger.

7 bis 7,30 Uhr: Dr. Pistl-Wien: „Die Entstehung der Männerchöre.“

7,30 bis 8 Uhr: Vortragsreihe: „Ergebnisse der neuen Vererbungswissenschaft.“ 3. Vortrag. Ernst Mühlbach-Jena: „Die Vererbung geistiger Fähigkeiten und Minderwertigkeiten.“

8 Uhr: Wettervoraussage und Zeitangabe.

8,15 Uhr (zugleich Uebertragung auf den Deutschlandsender, Welle 1250): **Sinfoniekonzert.** Dirigent: Alfred Szendrei. Solisten: Max Krämer (Violine) und Akrem Sinkulkin (Violoncell). Das Leipziger Sinfonieorchester. Brahms-Abend. 1. Tragische Ouvertüre, Opus 81. 2. Konzert für Violine und Violoncell mit Orchester (A-Moll), Opus 102. 3. Vierte Sinfonie (E-Moll), Opus 98.

10 Uhr: Pressebericht und Sportfunk.

10,15 bis 12 Uhr: Tanzmusik.

Berliner Sender.

3,30 Uhr: Frauenfragen und Frauensorgen (Margarete Caemmerer: „Berufsfrau oder Ehefrau?“).

4 Uhr: Schachstunde. Studienrat Otto Zander: „100 Jahre Berliner Schachgeschichte“.

4,30 Uhr: **Novellen.** Aus „Die Verwandlungen des Delphin“ von Karl Otten. Gelesen vom Dichter.

5 bis 6 Uhr: **Kapelle Emil Roosz.** 1. Ouvertüre zu der Operette „Orpheus in der Unterwelt“, Offenbach. 2. Liliomszál, ungarisches Lied, Dienzl. 3. Rusticanella (Lied an die Hirtin), Cortopassi. 4. Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“, Puccini. 5. Wo die Zitronen blühen, Strauß. 6. Brise de mer, Leoncavallo. 7. Amra, Valse lente, Pronsen. 8. Canzonetta, d'Ambrosio. 9. Avant de mourir, Tango sérénade, Boulanger.

Anschließend: Ratschläge fürs Haus — Theater- und Filmdienst.

6,15 Uhr: Technische Wochenplauderei (Ing. Joachim Boehmer).

6,40 Uhr: Dr. Wolfgang Hoffmann-Harnisch: „Die Frauen der ... Literatur“ (Im Zeitalter des Barock).

7,05 Uhr: Dr. Werner Mahrholz: Vortragsreihe „Die Großstadt und wir“ (Großstädtisches Menschentum).

7,30 Uhr: Vortragsreihe „Mensch und Arbeit“, 14. Vortrag. Otto Krause: „Die Arbeit des Kellners“.

7,55 Uhr: Geh. Reg.-Rat Dr. Werner Sombart, o. Prof. an der Universität Berlin: „Entwicklungslinien des Wirtschaftslebens“ (Im Reiche des Kleinbetriebes).

8,30 Uhr: „Lyrik unserer Zeit“. Franz Werfel. Einleitende Worte: Felix Hollaender. Rezitation: Gerda Müller.

9 Uhr: **Kammermusik.** 1. Klaviertrio C-Moll, Opus 101, Brahms. 2. Klaviertrio B-Dur, Opus 99, Franz Schubert. Trio-Vereinigung: Prof. Dr. Georg Schumann (Blüthner-Flügel), Prof. Willy Heß (Violine), Prof. Georg Wille (Cello).

Anschließend: Wetterdienst, dritte Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitansage, Sportnachrichten.

10,30 bis 12,30 Uhr: Tanzmusik (Gloria-Kapelle).

Königswusterhausen.

2,30 bis 3 Uhr: Sachgemäße Abhärtung des Säuglings, Luft- und Sonnenbäder, Fr. Elsberitz-Mamelow.

4 bis 4,30 Uhr: Neue Wege und neue Ziele des neusprachlichen Unterrichts, Studienrat Dr. Kamitsch.

4,30 bis 5 Uhr: Erziehungsberatung, Dr. Klopfer.

5 bis 6 Uhr: Schachfunk, E. Nebermann.

6 bis 6,30 Uhr: Lupinenbau und -verwertung, Oekonomierat Dutt.

6,30 bis 6,55 Uhr: Englisch für Anfänger, Studienrat Friebel, Lektor Mann.

6,55 bis 7,20 Uhr: Bureauorganisation und Bureautechnik: Entwicklungstendenzen bis zur Gegenwart, Dr. Otto Hummel.

7,20 bis 7,45 Uhr: Gedanken über das Wochenende, Redakteur Dr. Olden.

Ab 8,15 Uhr: Uebertragung aus Leipzig.

Vereine und Veranstaltungen.

— **Meißner Landsmannschaft.** Dienstag Monatsversammlung bei Liebigs.

— **Verein ehem. Militärmusiker Deutschlands.** Dienstag ½8 Uhr Streichprobe bei Hollacks.

— **Frauenhilfsverein Dresden-Pieschen.** Dienstag 8 Uhr, Markusstr. 2, Vortrag von Frau Herta v. Besser: „Gesundheit ist des Hauses Heil.“

— **Dram. Wohlt.-Verein „Don Carlos 1887“.** Dienstag 8 Uhr Monatsversammlung im Herzog Albrecht.

— **Sächsischer Bergsteigerbund. Wander- und Wintersport-Abteilung.** Dienstag 8 Uhr Mitgliederversammlung. Donnerstag 8 Uhr Gipfelbuchleseabend. Beide Versammlungen im Stadt Petersburg.

— **Witwen-Verein.** Dienstag Frühlingsfest im Eldorado.

— **Vereinigung der Eisenbahn-Ruheständler und -Witwen.** Monatsversammlung in den Annensälen, Fischhofplatz, Dienstag 5. April, im Löwenbräu, Königsbrücker Straße, Montag, 11. April, je 8 Uhr.

— **Oschatzer Landsmannschaft.** Mittwoch 8 Uhr Monatsversammlung mit Lichtbildervortrag im Johanneshof.

— **Verband Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur, Ortsgruppe Dresden.** Mittwoch 4 Uhr: Arbeitsgemeinschaft, Junghansstraße 58, 1. Donnerstag 8 Uhr: Osterausstellung; ½5 Uhr Vortrag Butte: Familienforschung.

— **Bund der Schaufensterdekorateure, Ortsgruppe Dresden.** Mittwoch 8 Uhr Monatsversammlung im Johanneshof.

— **Reichsbund der Zivildienstberechtigten (Militäranwärter).** Mittwoch ½8 Uhr Monatsversammlung in Liebigs Bierstuben.

— **Frauengruppe des Militärvereins I Dresden.** Donnerstag 8 Uhr Monatsversammlung in „Stadt Bautzen“, Dresden-N., Niedergraben.

— **Reichsnotgemeinschaft Deutscher Aerzte, Landesverband Sachsen.** Donnerstag 8 Uhr Bierstall, Groß Kirchgasse. Mitgliederversammlung. Referat Dr. Heberer: Die Bedeutung der freien Arztwahl für den Versicherten.

Kleine kirchliche Nachrichten.

— **Versöhnungskirche** (Schandauer Str.). Musikalische Passionsandacht Donnerstag (nicht Mittwoch), abends 8 Uhr. **Ausführende:** Doris Walde (Sopran), Alfred Stier (Orgel) **und die Kantoreigesellschaft** der Versöhnungskirche **unter Alfred Stier.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Vorauszahlungen auf Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer.

I.

Die auf den Monat März 1927 bzw. auf das **1. Kalendervierteljahr** 1927 entfallenden Vorauszahlungen auf **Umsatzsteuer sind bis zum 11. April 1927 zu zahlen.** Verzugszinsen wegen verspäteter Entrichtung der Umsatzsteuer werden diesmal erst erhoben, wenn die Zahlung bis zum 19. April 1927 nicht erfolgt ist.

II.

Bis zum 11. April 1927 ohne Schonfrist **sind von den Einkommensteuer-** und Körperschaftsteuerpflichtigen **außer solchen mit** hauptsächlichem Einkommen aus der Bodenbewirtschaftung die Einkommensteuer- und Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen nach Maßgabe des zugestellten Steuerbescheids in Höhe von einem Viertel der Jahressteuerschuld zu leisten.

III.

Die Zahlungen können außer bei den zuständigen Finanzkassen bei den wiederholt bekanntgegebenen Bankanstalten **und zwar** fortlaufend erfolgen. Bei verspäteten Zahlungen sind diese Annahmestellen zur Festsetzung und Einhebung der fällig gewordenen Verzugszinsen berechtigt und verpflichtet. Bei Postanstalten werden, wie öffentlich bekannt gemacht worden ist, Zahlstellen nicht mehr unterhalten.

Zur Entlastung der finanzamtlichen **Zahlstellen wird auf die** weitere Einzahlungsmöglichkeit im **Wege des bargeldlosen Ueberweisungs-** und sonstigen postalischen **Verkehrs ganz besonders** hingewiesen. Dabei ist aber zur **Vermeidung von Weiterungen** die genaue Bezeichnung der **Steuerart, des Steuerabschnitts,** der Steuernummer **sowie des Steuerpflichtigen nach Name, Wohnung** und Geschäftsniederlassung **unerläßliche Bedingung. Mit den Umsatzsteuervorauszahlungen sind die vorgeschriebenen, vom Steuerpflichtigen vollständig auszufüllenden Voranmeldungen einzureichen;** statt ihrer Abgabe bei den Kassen und Annahmestellen ist unmittelbare aber umgehende Einreichung bei dem Finanzamte zulässig. Bei der persönlichen Zahlung der Einkommen- **und Körperschaftsteuer** auf Grund eines **Bescheids ist die Vorlage dieses Bescheids** erwünscht.

Wie bereits öffentlich bekannt gemacht worden ist, sind die finanzamtlichen Kassenstellen Sonnabends geschlossen.

IV.

Die bei nicht **rechtzeitiger Zahlung erwachsenen Verzugszinsen** werden in Höhe von 10 v. H. jährlich erhoben. **Die Anmahnung der** nicht rechtzeitig gezahlten **Beträge erfolgt lediglich im Wege der** öffentlichen Erinnerung.

Dresden, am 2. April 1927.

Die Finanzämter Dresden-A.-West, Dresden-A.-Ost und Dresden-N.

•

Planauslegung.

Der Plan über die Herstellung einer **oberird. Tel.-Linie in Dresden-Stetzsch,** Grabschützer Straße, liegt **beim Postamt 29, Dresden-Cotta, vom 4. April 1927 ab vier Wochen aus.**

•

Straßensperrung.

Wegen Kanalneubau wird die **Steinbacher Straße zwischen** Chamisso-Straße und Hebbel-Straße vom 4. April d. J. ab auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs ist durch weiße Pfeile mit rotem Rand kenntlich gemacht.

Wetternachrichten aus Deutschland

vom 3. April 1927

Station 1 bis 8 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Station	Temperaturen 7 bzw. 8 Uhr morg.	höchste d. gestr. Tages	tiefste d. verg. Nacht	Wind Richtung aus	Stärke (1—12)	Wetter 7 bzw. 8 Uhr morg.	Niederschlag*	Schneehöhe cm
Dresden	+ 4	+ 7	+ 3	SSO	1	8	2	—
Riesa	+ 4	+ 10	+ 4	SSW	1	3	3	—
Zittau-Hirschf.	+ 1	+ 6	− 1	still	—	8	0	—
Chemnitz	?	+ 7	0	still	—	8	5	—
Annaberg	?	+ 4	— 1	S	3	4	5	—
Fichtelberg	— 3	— 0	— 5	N	1	3	9	55
Brocken	— 3	— 1	— 4	WSW	4	4	1	10
Borkum	+ 7	—	—	S	3	4	—	—
Hamburg	+ 2	+ 9	+ 1	OSO	0	8	1	—
Aachen	+ 5	+ 13	+ 2	S	5	5	01	—
Stettin	+ 5	+ 8	+ 3	WNW	1	3	1	—
Danzig	+ 3	+ 4	+ 1	SW	3	2	—	—
Berlin	+ 3	+ 10	+ 3	SO	1	3	?	—
Breslau	+ 3	+ 8	+ 1	S	2	3	—	—
Frankfurt	+ 4	+ 9	+ 3	S	1	5	1	—
München	+ 3	+ 8	+ 2	SW	2	5	19	—

Erläuterung betr. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel oder Hagel, 8 Dunst oder Nebel (Sichtweite weniger als 2 Kilometer), 9 Gewitter. Temperaturen: + Wärmegrade, — Kältegrade. * In den letzten 24 Stunden Liter auf das Quadratmeter.

Luftdruckverteilung.

Hoher Druck über 762,5 Millimeter von Südwesteuropa bis nach Südirland und über Südfrankreich und die Schweiz bis zum Rhein. Hoher Druck über 762,5 Millimeter Südpolen. Hoher Druck über 762,5 Millimeter Nordskandinavien. Tiefer Druck westliches Europa; Randstörung unter 755,5 Millimeter Ostausgang des Kanals.

Wetterlage.

Die westliche Warmluft ist seit gestern morgen von Irland bis zum Rheingebiet vorgedrungen. Die durch sie verursachte Teilstörung des nordwestlichen Tiefdruckgebietes liegt heute vor dem östlichen Kanalausgang, also an der Stelle, wo sich gestern ein Hochdruckkeil befand (Großmannsche Regel). Ihre Aufgleitregenzone erstreckt sich von der Schweiz über Südwestdeutschland bis zur Rheinmündung, im übrigen Deutschland herrscht meist wolkiges, vielerorten nebliges Wetter bei schwacher Luftbewegung; die noch vorhandenen, wenn auch geringen Temperaturunterschiede lassen es nicht zu größerer Aufheiterung kommen. Auf der Rückseite der nur flachen Randstörung hat sich ein größeres Gebiet steigenden Luftdruckes entwickelt; die Störung wird daher bei ihrer weiteren Ostwärtswanderung abgeschwächt werden. Immerhin müssen wir erneut mit vorübergehendem Niederschlag rechnen.

Witterungsaussichten.

Vorübergehend wieder Niederschläge, später **vorwiegend wolkig mit nur geringen Schauern.** Geringe **Temperaturzunahme, nur Erzgebirgskamm zeitweilig Frost. Zunehmende Winde anfangs vorwiegend aus südlichen,** später **vorwiegend aus westlichen Richtungen.**

Vorschläge für den Mittagstisch.

Hecht auf Hamburger Art und Salzkartoffeln; Rahmklößchen mit gekochtem Obst.

Hamburger Hecht. Der wie gewöhnlich vorbereitete, geschuppte und in Stücke zerschnittene Fisch wird in Salzwasser gekocht, worauf man die Hälfte von der Fischbrühe mit ⅛ Liter Essig, drei bis vier Eßlöffeln geriebener Semmel, 60 Gramm Butter, vier Eßlöffeln geriebenem Meerrettich, 60 Gramm Korinthen und 30 Gramm Zucker eine Weile verkocht, den Hecht noch einmal darin aufkochen läßt und damit anrichtet.

Rahmklößchen. Zwei Eier zerquirlt man mit ⅛ Liter saurem Rahm, fügt eine Prise Salz, ein wenig Muskatblüte, zwei Löffel zerlassene Butter und das nötige Mehl hinzu, um einen nicht zu festen Teig herzustellen, und sticht mit einem Löffel Klöße davon ab, die man in siedendem Wasser garkocht, mit dem Schaumlöffel herausnimmt und zu beliebigem Schmorobst (am besten zu eingemachten Heidel- oder Preiselbeeren) reicht.

Fühle Dich wohl durch Ade-Perlen
nach Vorschrift v. San.-Rat Dr. Kauenhowen
das vorzügliche Mittel gegen
Darm-Verstopfung
Schachtel mit 100 Perlen in 3 Sorten, abwechselnd einzunehmen, M. 1.50 in den Apotheken.
Postversand durch die Mohren-Apotheke Dresden.

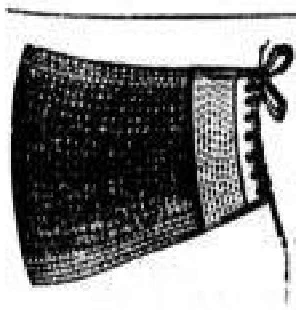
? Kluge Eheleute
Alle sanitären Bedarfsartikel für Männer, Frauen, Säuglinge
Gummiwaren Spülapparate — Leibbinden Urinale
R. Freisleben, Dresden A., Postplatz.

Bestehen Sie darauf!
Lassen Sie Ihr MAGGI-Fläschchen nur aus dieser Originalflasche nachfüllen!
Verlangen Sie stets ausdrücklich MAGGI's Würze.

Kinderwagen
Sportwagen
Albert · Stelle
Kasernenstr. 18.

+ Männer
Tee, Spritzen, Suspensorien, sowie alle Bedarfsartikel. Fachkundige Herrenbedienung!
Gummiwarenhaus „Diskret“
Freiberger Platz 8.
Auf Firma achten, bitte!

Gas- Kocher Herde Badeöfen Plätten
für jede Heizart.
Preise niedrigst.
Otto Graichen
Trompeterstr. 15
Zentraltheat.-Passage



bietet man das Beste, was Küche und Keller fassen. Es plaudert sich so angenehm bei einer Tasse köstlich duftenden Kaffees, den die Hausfrau, dem Gaste zu Ehren, besonders sorgfältig bereitet hat.

Ein halber Würfel „Weber's Carlsbader“ genügt, dem Getränk die herbwürzige Kraft der Kaffeebohne zu vermitteln und ihm den einladend goldenen Schimmer des Carlsbader Kaffees zu geben.

Ein Päckchen kostet nur 35 Pfg. und würzt weit über 100 Tassen!

Bandagen

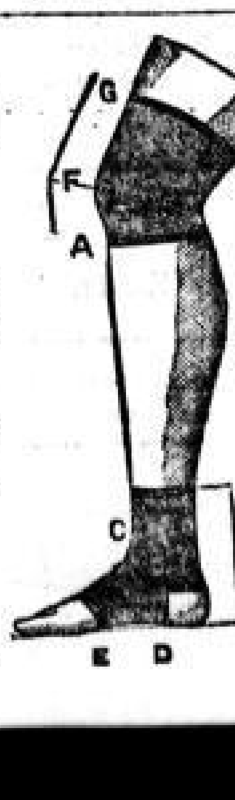
aller Arten
fertig und nach Maß nach Angaben der Herren Ärzte

Prima elastische Gummicrêpe-Leibbinden
zur Erhaltung und Wiedererlangung einer guten Figur für Herren und Damen

Nahtlose Gummistrümpfe für Krampfadern, Verstauchungen usw., **Kniekappen, Wadenstücke, Knöchelstücke usw.**

Lieferant bei Reichseisenbahnen, Reichspost, Städtischen Krankenkassen u. Anstalten, der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Dresden usw.

Richard Münnich
Dresden-Neustadt, Hauptstraße Nr. 11.



Kataloge in einfacher u. feinst. Ausführung liefert Graphische Kunstanstalt **Liepsch & Reichardt** Dresden-A., Marienstr. 38/42 Fernruf 28241 : Man verlange den Besuch unseres techn. Vertreters **Prospekte**